



## DIE ORGANISATOR/-INNEN

Prof. Dr. Anka Bergmann  
Dr. Natalia Brüggemann  
Dr. Nicole Ehrmann  
Prof. Dr. Björn Hansen  
Prof. Dr. Rupert Hochholzer  
Dr. Lenka Nerlich  
Veronika Wald, M.A.

Die Mehrsprachigkeit in der deutschen Gesellschaft rückt immer stärker in den Fokus der Forschung sowie der Öffentlichkeit und Politik. Während zunehmend anerkannt wird, dass sich mit der Emigration nach Deutschland eine weite Mehrsprachigkeit etabliert hat, ist die öffentliche Diskussion wesentlich auf Kompetenzen des Deutschen und insbesondere auf diesbezügliche Defizite gerichtet. Die von den migrierten Personen mitgebrachten Sprachen, ihre Herkunftssprachen, werden hingegen allenfalls am Rande berücksichtigt bzw. eher als Problem denn als förderungswürdige Ressource gesehen.

Die Tagung hat eine doppelte Zielrichtung. Zum einen weist sie ein interdisziplinäres und neuartiges Profil auf, da sie Spezialisten aus dem Bereich Deutsch als Zweitsprache (DaZ) mit Slavisten, die die slawischen Herkunftssprachen in Deutschland erforschen und unterrichten, zusammenbringt. Wir beschäftigen uns gleichberechtigt mit dem Deutschen als Zweitsprache und den slawischen Herkunftssprachen und folgen damit dem Postulat einer ganzheitlichen Sicht auf den bilingualen Sprecher.

Zum anderen geht es um eine Optimierung des Austauschs zwischen der Forschung zur Mehrsprachigkeit und der alltäglichen Praxis der Lehre für DaZ- bzw. Herkunftssprecher sowie der Beratungspraxis zur Mehrsprachigkeit.

Tagung

## PERSPEKTIVEN DER DEUTSCH-SLAVISCHEN MEHRSPRACHIGKEIT

18./19 März 2016

Universität Regensburg

**Wir freuen uns auf Ihre Anmeldungen!**

<http://www.uni-regensburg.de/sprache-literatur-kultur/slavistik/slavisch-deutsche-mehrsprachigkeit/index.html>

## VORTRÄGE

### PROF. DR. TANJA ANSTATT

Das bilinguale mentale Lexikon bei Russischsprecher/-innen in Deutschland

### PROF. DR. ANKA BERGMANN

Sprache(n) – Persönlichkeit – Bildung: Bedingungen und Perspektiven institutioneller Förderung von Mehrsprachigkeit

### PROF. DR. BERNHARD BREHMER

"Starke" und "schwache" Sprachen? Sprachbalance und Sprachdominanz bei deutsch-russisch bilingualen Jugendlichen in Deutschland

### PROF. DR. KATHARINA BRIZIĆ

Familiäre und schulische Transmission von Mehrsprachigkeit und Bildung(serfolg)

### PROF. DR. BJÖRN HANSEN/ PROF. DR. RUPERT HOCHHOLZER

Perspektiven der Mehrsprachigkeitsforschung

### PROF. DR. ZRINKA JELASKA

Kroatisch als Herkunftssprache – der Forschungsstand

### PROF. DR. GRIT MEHLHORN

Stand und Perspektiven des Polnischunterrichts in Deutschland

### PROF. DR. MAREK NEKULA

Management der Mehrsprachigkeit in Interaktionen und Organisationen in tschechisch-deutschen Unternehmen

### PROF. DR. ALFRED WILDFEUER

Deutschbasierte Minderheitensprachen: Mehrsprachigkeit-Spracherhalt-Sprachverlust

## WORKSHOPS

### Workshop 1

Zur Sprachdominanz und Diagnostik im Deutschen als Zweitsprache und in slavischen Herkunftssprachen

Leiterinnen: Dr. Natalia Brüggemann, Dr. Nicole Ehrmann, Veronika Wald (Universität Regensburg), unter Mitwirkung von PD Dr. Natalia Gagarina (ZAS, Berlin)

**Workshop 2** Deutsch-tschechische Phraseologismen im interaktiven DaF-Unterricht - ein theaterpädagogischer Ansatz

Leiter: Marcus Reinert (Regensburg)

### Workshop 3

Zur psycholinguistischen Methodik der Mehrsprachigkeitsforschung

Leiterin: Dr. Christina Clasmeier (Ruhr-Universität Bochum)

### Workshop 4

Umgang mit Heterogenität im Bosnisch-, Kroatisch- und Serbisch-Unterricht

Leiterinnen: Dora Vuk, Zrinka Kolaković (Universität Regensburg)

### Workshop 5

Überlegungen zu einer Standardisierung von Einstufungstests für Herkunftssprecher des Polnischen

Leiterinnen: Prof. Dr. Sandra Birzer (Universität Hamburg), Izabela Błaszczyk (Universität Regensburg), PD Dr. habil. Hanna Pułaczewska (Prof. Universität Stettin)

### Workshop 6

Eine Prise Russisch in der Oberstufe. Konzepte für einen zweistündigen

Anfängerkurs ab Klasse 11

Leiterinnen: Susanne Fabich Hederer (München), Gabriele Mages (Ingolstadt)

### Workshop 7

Differenzierter Russischunterricht in heterogenen Lerngruppen: Beispiele für und aus dem (v.a. universitären) Sprachunterricht

Leiterin: Dr. Kristina Senft (Universität Regensburg), unter Mitwirkung von Irina Markov und Lesya Martynyuk

### Workshop 8

Kognitive und kommunikative Aspekte im herkunftssprachlichen Tschechischunterricht

Leiterinnen: Dr. Ladislava Holubová (Ostbayerische Technische Hochschule Amberg-Weiden), Dr. Lenka Nerlich (Universität Regensburg), Dr. Kateřina Šichová (Universität Regensburg)